

Neujahrsempfang
Mehr als ein Karnevalsverein
04.01.2015 | 17:34 Uhr



Die Ehrung der Bürgerin und des Bürgers des Jahres des KG Blau-Weiß Neumühl / Die Pilsucher: (vl) Reiner Terhorst, Heike Kalbrecht (Bürgerin des Jahres), Christian Birken (Bürger des Jahres) und Inge Hanßen. Foto: Lars Heidrich

Mehr als ein Karnevalsverein - | WAZ.de - Lesen Sie mehr auf:
<http://www.derwesten.de/staedte/duisburg/nord/mehr-als-ein-karnevalsverein-id10200334.html#plx1040933619>

Neumühl. Die Neumühler „Pils-Sucher“ starteten mit dem Neujahrsempfang in ihr Jubiläumsjahr. Heike Kalbrecht und Christian Birken sind „Bürger des Jahres“

Besonders für ihre funktionierende Netzwerkarbeit in Neumühl und darüber hinaus, lobte OB Sören Link in seinem Grußwort die Pils-Sucher, die zu einer Neujahrsbegegnung mit Ehrensatorenempfang ins Bürgerhaus Neumühl eingeladen hatten.

Die Die Karnevalsgesellschaft Blau-Weiß Neumühl „Die Pils-Sucher“ von 1960 feiert in dieser Sezession mit fünfmal elf Jahren ein närrisches Dienstjubiläum. Und legt mit dem 40. Neumühler Rosenmontagszug noch ein Jubiläum drauf.

Der Viertelzug findet bekanntlich bei Wind und Wetter statt, weshalb die Pils-Sucher auch mehrheitlich einen schönen warmen Schal in den Vereinsfarben tragen. So auch Sören Link, der schon wesentlich länger bei den Pils-Suchern aktiv ist, als im Duisburger Rathaus.

Wie weit die Kontakte der KG reichen, wurde anhand der langen Begrüßungsliste klar, die die Vereinsvorsitzende Inge Hanßen abzuarbeiten hatte. Sie begrüßte in Hochgeschwindigkeit jede Menge befreundete Vereine aus ganz Duisburg und auch aus Mülheim und Wattenscheid.

Die Laudatio auf 55 Jahre Pils-Sucher-Geschichte hielt Reiner Terhorst, Ehrenvorsitzender und Bürger des Jahres 2014. „Ist gar nicht so einfach, eine Lobrede auf Sachen zu halten, die man teilweise – wie wir in Neumühl sagen – selbst mit versaubeutelt hat“, meinte er und schnitt nach einigen launigen Betrachtungen zur Vereinsgeschichte auch das ernste Flüchtlings-Thema an. „Wir zeigen Flagge für die ärmsten Socken, die hier Zuflucht suchen und auch bekommen“, sagte er energisch und ergänzte: „An dieser Stelle danke ich für die menschliche Haltung – der meisten Neumühler“.

Dass menschliche Haltung und bürgerschaftliches Engagement gern Hand in Hand gehen, zeigte sich auch bei der mit Spannung erwarteten Bekanntgabe der neuen „Bürger des Jahres“, die die KG jährlich ernennt. Sie tue ihren Dienst an der Gemeinschaft fast im Verborgenen, sagte Terhorst über die neue Bürgerin des Jahres Heike Kalbrecht und lobte ihre Mitarbeit bei unzähligen Veranstaltungen, wie zum Beispiel der Lichterkette im Stielmuspark in Rahmen der Neumühler Erklärung.

Besonders dem Sport verpflichtet ist Christian Birken vom SC Hertha Hamborn. Der neue Jahresbürger habe in seinem Verein kein leichtes Erbe angetreten und dennoch mit seiner betont christlichen Einstellung viel für die Integration ausländischer Jugendlicher im Stadtteil getan, sagte die Vereinsvorsitzende der Pils-Sucher über ihn.

Sabine Merkelt-Rahm

Mehr als ein Karnevalsverein - | WAZ.de - Lesen Sie mehr auf:
<http://www.derwesten.de/staedte/duisburg/nord/mehr-als-ein-karnevalsverein-id10200334.html#plx1083036655>